

Eidgenössische Volksinitiative „Für eine starke Pflege“ des Schweizer Berufsverbands der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK): CURAVIVA Schweiz nimmt keinen Einsitz in das Initiativkomitee

Nach dem Scheitern einer parlamentarischen Initiative zur gesetzlichen Anerkennung der Verantwortung der Pflege (Pa.Iv. Joder, Ref. 11.418), welche auch CURAVIVA Schweiz unterstützt hatte, hat der Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK entschieden, am 17. Januar 2017 eine Volksinitiative zu lancieren. Nach Prüfung des Initiativtextes, hat der Vorstand von CURAVIVA Schweiz entschieden, dem Initiativkomitee der Pflegeinitiative nicht beizutreten.

Aus Sicht von CURAVIVA Schweiz ist der Einsatz von engagierten Pflegefachpersonen in der Langzeitpflege unentbehrlich. Der Verband begrüsst das Anliegen, dass die Pflege mehr Verantwortung erhalten soll und administrative Leerläufe vermieden werden können. In diesem Zusammenhang zeigt er Verständnis für den Vorstoss des SBK. Dennoch ist der Verband der Ansicht, dass der Initiativtext auch problematische Aspekte enthält, welche CURAVIVA Schweiz nicht aktiv unterstützen kann:

- CURAVIVA Schweiz möchte eine Privilegierung des Pflegeberufs gegenüber anderen Berufen durch eine Verankerung in der Bundesverfassung nicht fördern. Die Heimbranche ist auf weitere Berufsgruppen angewiesen, welche durch die Annahme der Initiative nicht benachteiligen werden sollen.
Darüber hinaus ist es aus Sicht von CURAVIVA Schweiz ungünstig, dass die Initiative auf Abschlüsse der Höheren Fachschulen und Fachhochschulen innerhalb der Pflegeberufe fokussiert.
- Rechtspolitisch erachtet es CURAVIVA Schweiz als falsch, die Anliegen des SBK auf Verfassungsstufe zu lösen versuchen. Bereits die Hausarztinitiative war ein solcher Versuch, der zu einem jahrelangen Ringen um eine rechtlich akzeptable Lösung in Form eines Gegenvorschlags geführt hat. Dieses Beispiel soll nicht Schule machen.

Die Mitgliedschaft in einem Initiativkomitee bedingt eine integrale Unterstützung der in Frage stehenden Initiative. Angesichts seiner oben aufgeführten Vorbehalte trat CURAVIVA Schweiz dem Initiativkomitee nicht bei.

Weiterhin wird sich CURAVIVA Schweiz für die Stärkung der Pflegeberufe engagieren, so bei der Initiative des Bundes zur Imageförderung und der Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitsumgebung, wo insbesondere auch Pflegefachleute profitieren werden.